

Kunst im Kontext

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteur*innen und Expert*innen der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst. Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „*genaugenommen gibt es ‚die Kunst‘ gar nicht*“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler*innen und eine Vielzahl von Meinungen, was „*die Kunst*“ sei. Kunst ist ebenso individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption und letztlich auch immer eine Auffassung. Die Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

In diesem Jahr widmet sich „Kunst im Kontext“ dem Jubiläum 25 Jahre Wolfgang-Hahn-Preis. Mit dem Preis zeichnet die Gesellschaft für Moderne Kunst jährlich zeitgenössische Künstler*innen aus, die sich in der Kunstwelt durch ein international anerkanntes Œuvre bereits einen Namen gemacht haben, in Deutschland aber noch nicht so bekannt sind, wie sie es verdienen.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise im Museum Ludwig in Köln statt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Anmeldung an: anmeldung@gesellschaft-museum-ludwig.de

Mit freundlicher Unterstützung durch das Dorint Hotel am Heumarkt Köln und das Wein- und Sektgut Reverchon.

Montag, 13. Mai 2019, 19 Uhr

Art in the Age of Plutocracy Andrea Fraser

Vortrag in englischer Sprache

„Eine willkommene Provokation“, „messerscharf“, „eine politische Zeitbombe für die Kunstwelt“ – mit diesen Worten beschreiben US-amerikanische Medien das Buch „*2016 in Museums, Money, and Politics*“ (2018) der Künstlerin Andrea Fraser. Auf über 900 Seiten dokumentiert sie Spenden von mehr als 5.000 Vorstandsmitgliedern renommierter, US-amerikanischer Kunstinstitutionen an verschiedene parteipolitische Organisationen während der Präsidentschaftswahl 2016. Entstanden ist eine Datensammlung enzyklopädischen Ausmaßes, deren Interpretation nicht allein dem Leser überlassen ist. In ihrem Vorwort bezieht Andrea Fraser Stellung: Die Motivation für das Projekt sei aus einem persönlichen „Gefühl des Horrors“ entstanden – einem Entsetzen über den Fakt, das Unterstützer*innen der radikalen politischen Rechten sich in Vorständen verschiedener Kunstorganisationen engagieren, mit denen die Künstlerin selbst zusammenarbeitet. Weiterhin drückt Fraser ihre Besorgnis über die zunehmende Konzentration finanzieller Macht in den Händen Weniger aus. Wie entwickelt sich eine Gesellschaft, wenn diese Minderheit mehr und mehr das politische und kulturelle Leben dominiert? Was bedeutet es für ein Museum, wenn seine Förder*innen eine Politik unterstützen, die im Konflikt mit einer offenen und demokratischen Gesellschaft steht? Welche Auswirkungen hat die aktuelle politische Situation in den USA auf die Museumsaufgaben des Sammelns, Bewahrens und Ausstellens? Diesen Fragen geht Andrea Fraser in ihrem Vortrag nach.



Andrea Fraser 2017 © Foto: Jürgen Schulzki

ANDREA FRASER

Andrea Fraser wurde 1965 in Billings, Montana, USA geboren und lebt und arbeitet in Los Angeles. Bekannt ist die Künstlerin für ihre institutionskritischen und feministischen Performances, Texte, Videos und Installationen. Ihre Arbeiten wurden teils mehrfach an so renommierten Institutionen ausgestellt wie dem Centre Pompidou, Paris, der Tate Modern, London, dem Museum of Contemporary Art, Los Angeles, dem Museum of Modern Art, New York, dem Whitney Museum of American Art, New York, dem Museu d'Art Contemporani de Barcelona, dem Museo Universitario Arte Contemporáneo, Mexico City und auf der Biennale in Venedig. Als Beitrag zur Jubiläumsausstellung „Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!“ hielt sie 2017 ein flammendes Plädoyer für die Gründung eines internationalen Förderkreises des von ihr sehr geschätzten Museum Ludwig. Andrea Fraser hat zahlreiche Essays und Performancetexte publiziert u. a. in den Magazinen Artforum, Grey Room, October und Texte zur Kunst. Sie ist Gastdozentin des Whitney Museum of American Art Independent Study Program und seit 2019 Vorsitzende des Department of Art an der University of California Los Angeles (UCLA).

Die Gesellschaft für Moderne Kunst zeichnete Andrea Fraser 2013 mit dem Wolfgang-Hahn-Preis aus. Anlässlich des Preises zeigte das Museum Ludwig eine Überblicksausstellung der Künstlerin, die den Schwerpunkt auf ihre Performances legte.

RÜCKBLICK – EINE AUSWAHL

Kunst im Kontext #1
DIE ZUKUNFT DER KUNST
Daniel Birnbaum und
Isabelle Graw

Kunst im Kontext #2
**SUCCESS AND
FUTURE CHALLENGES
FOR MUSEUMS
OF MODERN ART**
Glenn Lowry

Kunst im Kontext #3
**DIE POLITIK
DES ÄSTHETISCHEN**
Jacques Rancière

Kunst im Kontext #4
**VERERBEN
VERSCHENKEN
STIFTEN**
Felix Ganteführer

Kunst im Kontext #5
**SI JE PARLAIS UN
PEU DES PHOTOS ...
DE QUELQUES TRÉSORS**
agnès b.

Kunst im Kontext #6
**EIGENTLICH EINMALIG:
PERFORMANCE
ALS KUNSTWERK**
Julia Stoschek und
Klaus Biesenbach

Kunst im Kontext #7
**POSITIONEN – VISIONEN II
KURATORISCHE ANSÄTZE
ZUR KONZEPTION VON
BIENNALEN ZEIT-
GENÖSSISCHER KUNST**
Kathrin Rhomberg
und Vít Havránek

Kunst im Kontext #8
Rem Koolhaas
(verschoben)

Kunst im Kontext #9
**ZEITGENÖSSISCHE
KUNST AUS CHINA**
Philip Tinari

Kunst im Kontext #10
**DIE 54. BIENNALE VENEZIG –
EINE EINSCHÄTZUNG**
Julia Voss

Kunst im Kontext #11–19

Kunst im Kontext #20
**DER KÖLNER KUNSTMARKT
NACH 1945 UND SEINE VERÄN-
DERUNGEN BIS HEUTE**
Rudolf Zwirner im Gespräch mit
Jörg Heiser

Kunst im Kontext #21
EXPLOSIVE PHOTOGRAPHY
Katharina Sykora

Kunst im Kontext #22
**HIGH AND LOW, POP ART
UND MASSENKULTUR**
Thomas Hecken

Kunst im Kontext #23
**BLICK ZURÜCK IN
DIE ZUKUNFT**
Yilmaz Dziewior

Kunst im Kontext #24
INSIDE/OUT
Kerry James Marshall

Kunst im Kontext #25
**VALIE EXPORT –
IKONE UND REBELLIN**
Film und Gespräch mit der
Künstlerin

Kunst im Kontext #26
**BILDERROR – WENN
BILDER ZU WAFFEN
WERDEN**
Prof. Dr. Charlotte Klonk

Kunst im Kontext #27
**SCHLAGLICHTER AUF
DIE SAMMLUNG DES
MUSEUM LUDWIG**
Ed Atkins im Gespräch
mit Beatrix Ruf

Kunst im Kontext #28
**KUNST BLEIBT (NICHT)
KUNST. DIE SPIELREGELN
DER FREIHEIT**
Hans Haacke im Gespräch mit
Walter Grasskamp und Regina
Wyrwoll

Kunst im Kontext #29
**EXPERIMENTS IN ART
AND TECHNOLOGY**
Michelle Kuo

Kunst im Kontext #30
**“THE UNDERNEATHS OF
PAINTING”: FRANCIS
PICABIA AND THE BODY**
George Baker

Kunst im Kontext #31
D'APRÈS „STIMMUNG“
Nil Yalter

Kunst im Kontext #32
**DIE ERINNERUNG REICHT
WEITER ALS DAS AUGE**
Marcel Odenbach

Kunst im Kontext #33
**DER MODERNE KÜNSTLER.
KREATIVITÄT ZWISCHEN
INDIVIDUALITÄT UND HABITUS**
Wolfgang Ruppert

Kunst im Kontext #34
**VORZÜGE DER
ABSICHTSLOSIGKEIT**
Peter Piller

Kunst im Kontext #35
**WAS IST GEGENWARTS-
KUNST? ZUR POLITISCHEN
IDEOLOGIE**
Alexander García Düttmann

Kunst im Kontext #36
AUSSTELLUNGEN MACHEN
Susanne Pfeffer

Kunst im Kontext #37
OVER SEVEN MOUNTAINS
Hague Yang

Kunst im Kontext #38
**JEFF WALL ÜBER
JEFF WALL**

Kunst im Kontext #39
**AN EXAMINATION
OF MODERNITY**
Michael Bracewell
über Richard Hamilton

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

Infoblatt

Kunst im Kontext #40

Art in the Age of
Plutocracy

Andrea Fraser

Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig Köln
Bischofsgartenstraße 1 · 50667 Köln
info@gesellschaft-museum-ludwig.de · gesellschaft-museum-ludwig.de